

ÜBER DEN KIRCHTURM HINAUS...

GEMEINDEBRIEF

BRUNSEN - WENZEN - EIMEN

HOLTERSHAUSEN - HALLENSEN - BARTSHAUSEN - VOLDAGSEN

APRIL 2022

JAHRESLOSUNG 2022

**JESUS CHRISTUS SPRICHT:
WER ZU MIR KOMMT,
DEN WERDE ICH NICHT ABWEISEN.**

JOHANNES 6,37

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt 18,20)

"EIN BILD SAGT MEHR
ALS TAUSEND WORTE!"
Schauen Sie doch mal...



Titelmotiv: Pfeffer (gemeindebrief.evangelisch.de)

Rückblick in Bildern:

Wiedereröffnung von St. Georgii - Eimen,
am 20.03.2022

Das erwartet Sie in dieser Ausgabe:

SCHÖN WAR'S! - Rückblick	Seite 02
Inhaltsverzeichnis & Impressum	Seite 03
AUF EIN WORT! _ VORWORT	Seite 04
ERLEBTES! _ DER BLICK ZURÜCK	
Wiedereröffnung der Kirche in Eimen	Seite 06
Informationen aus dem Gemeindeleben	Seite 07
KOMMENDES! _ DER BLICK VORAUSS	
Himmelfahrt 2022	Seite 09
Pfingsten 2022	Seite 10
Anmeldung zu Konfirmation 2024	Seite 11
Gottesdienstplan	Seite 12
KINDER!	
Kinderseite	Seite 14
Kinderseite	Seite 15
DURCHDACHTES!	
Leserbrief_Von Riesen und ihren Aufgaben	Seite 16
WAS GILT? - Die wichtigsten Hygiene- und Verhaltensregeln	Seite 18
Monatsspruch Mai	Seite 20
Freud und Leid	Seite 21
Adressen	Seite 23
Ukrainehilfe	Seite 24

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der ev.-luth. Kirchengemeinde Brunsen-Wenzen-Eimen. Verantwortlich für den Inhalt ist Pfarrer Paul-Gerhard Feilcke (PGF - v.i.S.d.P.).

Danke an alle, die uns Fotos und Texte zur Verfügung gestellt haben.

Die Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion nimmt sich das Recht raus, aus Platzgründen Artikel zu kürzen. Leserbriefe richten Sie bitte an das Pfarrbüro in Wenzen. Wir verwenden außerdem Texte und Bilder vom Ev. Pressedienst und *gemeindebrief.evangelisch.de*.

Den Gemeindebrief druckt die Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen und viele fleißige Hände bringen ihn dann zu Euch und Ihnen nach Hause.

Angedacht! – "Zeit Gott zu loben...trotz allem!"

Liebe Leser & Leserinnen,

noch im Februar hätten es wohl viele von uns nicht für möglich gehalten. Wer von uns hätte es sich vorstellen können, dass nach so langer Zeit des Friedens ein Krieg in Europa beginnt? Wir nehmen seit geraumer Zeit Anteil: durch Gedanken, Gebete und Taten. Passt es da eigentlich in diese Zeit, dass wir in unseren Gottesdiensten gerade wieder Lieder singen, die voller Lob und Freude sind?



Insgesamt, so mein Eindruck, sind viele dieser Tage eher mit kritischen Fragen unterwegs, wenn es um Gott, Glaube und Kirche geht. Das Leid der Welt, die vielen Ungerechtigkeiten, die Probleme mit den vielen Lebensweisen,

Selbst die Botschaft von Ostern, die unseren christlichen Glauben darin manifestiert, dass wir nicht einfach stehen bleiben und zusehen müssen, mag die Welt auch noch so

voller Not und Tod sein, macht Lob und Freude an Gott nicht wirklich leichter. Und nun ist wieder Sommerzeit. Manche von uns hoffen vermutlich, inmitten von Corona, Krieg und Krisen, es jetzt auch wieder etwas ruhiger anzugehen. Überlegen wir dazu doch einmal:

Was darf ich, trotz allem, in dieser Zeit erleben? Was wird mir alles möglich sein? Was erlebe ich an besonderen Erfahrungen von Glück und Freude oder auch durchstandenen schweren Zeiten? Worin erlebe ich mich als beschenkt? ...

All diese Fragen können dazu führen, das Leben mit wachen Augen zu sehen. Zu schauen, wo Selbstverständliches und wo Unerwartetes mein Leben ausfüllen. Dieses bewusste Wahrnehmen des Lebens können wir verbinden mit dem Glauben an Gott. Er tut immer wieder etwas für uns, ohne dass wir es erbeten oder gar verdient hätten. Das kann uns das eigene Leben neu sehen lassen. Das wird auch auf unseren Altären deutlich. Immer stehen neben dem gekreuzigten Christus Kerzen oder Blumen, Symbole dafür, dass wir trotz allen Sorgen, Elends und Leid, mit der Kraft und Hoffnung unseres Glaubens rechnen dürfen. Insofern sind all unsere Altäre, auch wenn immer der gekreuzigte Christus in deren Mittelpunkt steht, eine einzige Hoffnungsbotschaft.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie bei jedem Besuch einer unserer Kirchen, etwas von dieser Botschaft mitnehmen können.

Einen gesegneten Sommer.

Ihr Pfr. Paul-Gerhard Feilcke
(Vakanzvertreter)

Telefon-Nr.: 05187 2194
E-Mail: delligsen.buero@lk-bs.de

Wiedereröffnung der Kirche in Eimen

Nach langer, nervenaufreibender und kräftezehrender Renovierungsphase strahlt die Eimener St. Georgii-Kirche wieder in neuem Glanz und wurde am 20. März endlich wiedereröffnet. Die 1564 erbaute Fachwerkkirche war nach erfolgter Dachrenovierung auch im Innenraum grundlegend und umfassend sanierungsbedürftig. So wurde die Kirche zunächst in einen Rohbauzustand versetzt, um Wandputz, Farbgestaltung, Fußbodensanierung, Elektrik, Heizung etc. ganz neu, aber an historischen Gegebenheiten orientiert von Grund auf neu zu gestalten.

Kirchenvorsteherin Heike Marks hätte in ihrer Begrüßungsansprache auch durchaus von Planungsspannen, Versäumnissen und Kommunikationsproblemen der Landeskirche sprechen können. Doch trotz allen Ärgers überwog jedoch in diesem besonderen Moment der Wiedereröffnung die Freude darüber, dass das Ergebnis aller Mühen sich wirklich sehen lassen kann. Auch Pfarrer Feilcke zeigte sich erfreut darüber, die Kirche als Ort der Begegnung wieder ihrer Nutzungsbestimmung zuführen zu können. Dass viele kleine Leute, die viele kleine Schritte tun, das Gesicht der Welt verändern können, bestätigte musikalisch ein kleiner Eimener Kinderchor. Im Anschluss an die Eröffnungsandacht entstanden bei kulinarischer Versorgung und nach langer Zeit der Einschränkungen endlich wieder Gespräche ‚im echten Leben‘. Schön, dass die frisch renovierte Kirche hier schon einen Beitrag zur Gemeinschaft leisten konnte!

Informationen aus dem Kirchengemeindeleben

Liebe Leserinnen & Leser unseres Gemeindebriefes, neben dem Krieg in der Ukraine und den weiteren Wirkungen der Corona-Pandemie in unserem Alltag, möchten wir – Kirchenvorstand & Pfarrer – Ihnen gerne weitere, auch schöne und erfreuliche Dinge mitteilen:

Konfirmation am 24.04. in St. Jacobi Wenzen

Am 1. Sonntag nach Ostern, wurden in der St. Jacobi-Kirche zu Wenzen konfirmiert:

Franziska Amelung

Holiger Weg 7, Wenzen

Marie Helmke

An den Kirchäckern 8, Voldagsen

Sönke Henniges

Steinanger 7, Wenzen

Helene Herzog

Holtershausen Nr. 5, Holtershausen

Timo Schieck

Auf der neuen Reihe 17, Wenzen

Mira Siebold

Auf der neuen Reihe 7, Wenzen

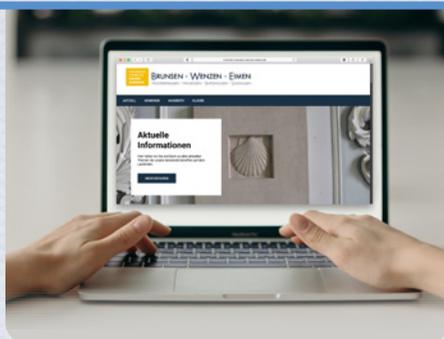


(Bild vom Vorstellungsgottesdienst)

Kirchenvorstand, Pfarrer und Kirchengemeinde wünschen allen Konfis Gottes reichen Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Online-Angebote

In regelmäßigen Abständen finden Sie auf unserer Homepage www.kirche-brunsen-wenzen-eimen.de Angebote in Form von kurzen Textandachten oder Videoclips auf YOUTUBE.



Neue Küsterin tritt Dienst in Bartshausen an

Seit dem 01.01.2022 tätig Frau **Esther Bartlett** ehrenamtlich das Küsteramt in und um die Kapelle in Bartshausen.

Kirchengemeinde & Kirchenvorstand danken Frau Bartlett für diese wichtige Arbeit und **wünschen Ihr alles Gute und Gottes Segen.**

Aktuelle Informationen erhalten Sie hier:

Kirchengemeinde Brunsen-Wenzen-Eimen

Pfarrbüro: 05565 240
www.kirche-brunsen-wenzen-eimen.de

Pfr. Paul-Gerhard Feilcke

paul-gerhard.feilcke@lk-bs.de
Tel.: 01573 9067697

Landeskirche

www.landeskirche-braunschweig.de

Himmelfahrt 2022

DONNERSTAG, 26.05.2022 | 10.00 Uhr

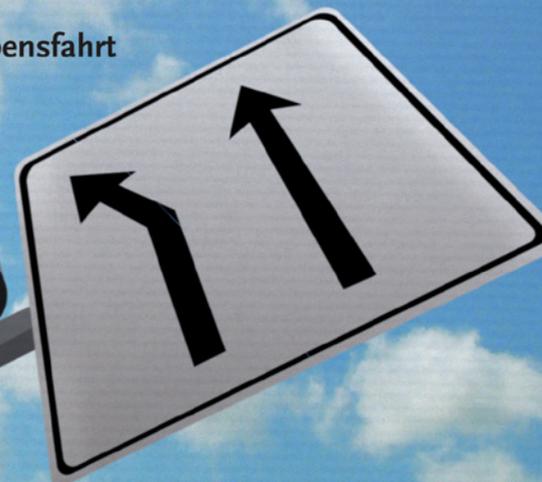
Gottesdienst für alle Orte
im Pfarrgarten in Wenzen

Vatertag

Christi Himmelfahrt:
Was ist daran denn
die Attraktion?

Jesus hat uns den Himmel
erschlossen.
Er ist schon da.
Für unsere irdische Lebensfahrt
haben wir
einen Heimathafen
bei Gott,
unserem himmlischen
Vater.

Also doch:
Vatertag!
So gesehen, ja.



Reinhard Ellsel zum Spruch zu Himmelfahrt /Exaudi:
„Jesus Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde,
so will ich alle zu mir ziehen“ (Johannes 12,32)

Pfingsten 2022

Das zweite große Kirchenfest nach Ostern ist Pfingsten. Zu diesem Fest feiert die Christenheit den »Sonntag des Heiligen Geistes«. Seit dem 4. Jahrhundert wird dieses Fest sieben Wochen nach Ostern begangen und erinnert daran, wie die ersten Christen in Jerusalem anfangen, von ihrem Glauben öffentlich zu reden.

Heute, im Jahre 2022, im mittlerweile dritten Jahr der Corona-Pandemie, kann uns die Botschaft von Pfingsten im wahrsten Sinne des Wortes begeistern. Denn sie ermutigt uns, von unserem Glauben und unserer Kirche öffentlich zu reden, mögen auch Hemmnisse und Widerstände da sein. Denn vom eigenen Glauben zu reden, kann Freude machen, kann wie ein Kraftturbo sein, gerade dieser Tage.

Wir laden Sie herzlich ein, diese Kraft des Glaubens miteinander zu teilen.

HERZLICHE EINLADUNG ZU UNSEREN GOTTESDIENSTEN:

PFINGSTSONNTAG, 05.06.2022 | 17.00 Uhr

Abendgottesdienst in **St. Jacobi zu Delligsen**

PFINGSTMONTAG, 06.06.2022 | 10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst FÜR ALLE GEMEINDEN
in der katholischen Kirche **St. Joseph zu Delligsen**

Jesus Christus spricht:

"Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen [...] und werdet meine Zeugen sein [...] bis ans Ende der Welt."

(Apostelgeschichte 1, 8)

Konfirmation 2024

Du kommst nach dem Sommer in die 7. Klasse und bist zur Konfirmation 2024 mindestens 14 Jahre alt?

Dann bist du herzlich eingeladen zum Konfirmandenunterricht!



Bitte weitersagen!

Wir freuen uns, wenn ihr auch andere Jugendliche im Konfirmandenalter auf die Anmeldung aufmerksam macht.

Ihr seid nicht getauft?

Macht nichts. Du hast die Möglichkeit während der Konfirmandenzeit getauft zu werden.

Anmeldung:

Di: 14.06. 09-12h

Do: 16.06. 14-17h

im Pfarrbüro Wenzen

Bitte mitbringen:

Stammbuch & Taufbescheinigung

Du benötigst:

- * Schreibmaterial & Hefter;
- * eine Bibel
(kann gestellt werden)

Gottesdienste bis August 2022 – WANN? und WO?

Tag	Datum	Wenzen	Brunsen	Eimen	Bartshausen	Hollensen	
Samstag	23.04.			17.00 Uhr Rüstgottesdienst zur Konfirmation in St. Jacobi Wenzen (Pfr. P.-G. Feilcke)			
Quasimodogeniti (1. Sonntag nach Ostern)	24.04.			10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation in St. Jacobi Wenzen (Pfr. P.-G. Feilcke)			
Jubilae (3. Sonntag nach Ostern)	08.05.			09.30 Uhr (Lekt. S. Hoffmann)	10.45 Uhr (Lekt. S. Hoffmann)		
Kantate (4. Sonntag nach Ostern)	15.05.			17.00 Uhr Musikandacht in St. Martini Brunsen (Pfr. P.-G. Feilcke)			
Rogate (5. Sonntag nach Ostern)	22.05.		10.45 Uhr (Lekt. S. Hoffmann)	09.30 Uhr (Lekt. S. Hoffmann)			
Christi Himmelfahrt	26.05.			10.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrgarten in Wenzen (Pfr. Krüger)			
Exaudi (6. Sonntag nach Ostern)	29.05.					10.45 Uhr (Präd. N. Walter)	
Pfingstsonntag	05.06.			17.00 Uhr Abendgottesdienst in St. Jacobi Wenzen (Präd. N. Walter)			
Pfingstmontag	06.06.	10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst FÜR ALLE KIRCHENGEMEINDEN in der Katholischen Kirche St. Joseph Delligsen (Pfr. P.-G. Feilcke)					
2. So. nach Trinitatis	26.06.		09.30 Uhr (Lekt. S. Hoffmann)	10.45 Uhr (Lekt. S. Hoffmann)			
Samstag	09.07.			14.00 Uhr Gottesdienst am Barbarakreuz (Pfr. M. Pfau)			
6. So. nach Trinitatis	24.07.	10.45 Uhr (Lekt. S. Hoffmann)					
7. So. nach Trinitatis	31.07.	Video-Andacht auf dem youtube-Kanal von Pfr. P.-G. Feilcke & Katrin Feichinger					
8. So. nach Trinitatis	07.08.		10.45 Uhr (Lekt. S. Hoffmann)	09.30 Uhr (Lekt. S. Hoffmann)			
10. So. nach Trinitatis	21.08.				10.45 Uhr (Lekt. S. Hoffmann)		
Samstag	27.08.	Einschulungsgottesdienst in der »Grundschule Auf dem Berge« (Pfr. P.-G. Feilcke)					
11. So. nach Trinitatis	28.08.	10.00 Uhr Gottesdienst auf der Mönchelith bei Holtershausen Konzert des Männergesangsvereins Wenzen in der Kirche zum 160-jährigen Jubiläum (Pfr. P.-G. Feilcke & Pfr. i.R. W. Karius)					
12. So. nach Trinitatis	04.09.	10.00 Uhr Festgottesdienst zum Jubiläum »1000 Jahre Wenzen«					

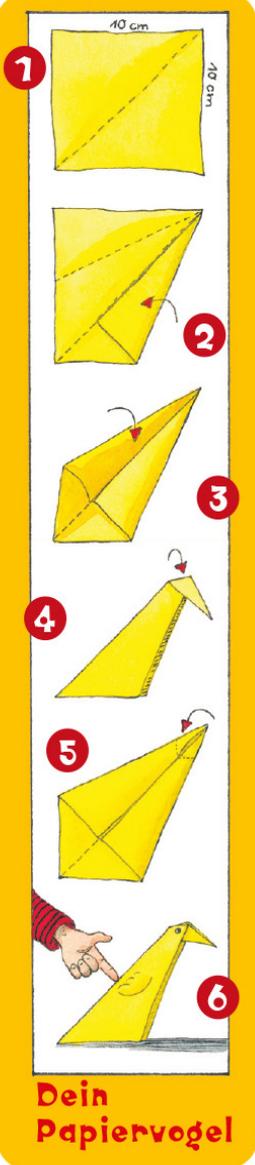
**Der Plan kann aufgrund der aktuellen Situation kurzfristigen Änderungen vorbehalten sein.
Wir bitten um Verständnis.**

Nicht jeden Sonntag ist Gottesdienst im eigenen Ort, aber (fast) jeden Sonntag ist Gottesdienst.

Dafür sorgen auch viele Kollegen von nah und fern, die sich auf den Weg machen um mit ihnen und euch Gottesdienst zu feiern. Freuen Sie sich über die Vielfalt und machen Sie sich auf den Weg, allein, mit Familie oder Nachbarn. Unsere Kirchen Türen stehen offen!

Wir laden ein zu unseren besonderen Gottesdiensten im Pfarrverband, genauso wie zu unseren regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten.

Tipp: Seite aus dem Gemeindebrief nehmen und an die Pinnwand oder an den Kühlschrank heften, um die wichtigsten Termine immer parat zu haben.



Dein Papiervogel

Ein Esel sieht mehr

Hallo, ich bin ein Esel und heute musste ich schwer schleppen. Mein dicker Herr Bileam schlug auf mich ein, damit ich schneller lief. Aber dann passierte etwas: Da leuchtet plötzlich ein Licht vor mir auf. Und dann steht doch glatt ein

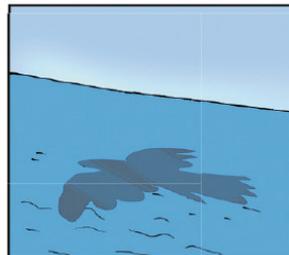


Engel vor mir, und ich bleibe stehen. Mein Herr fällt bei der Vollbremsung von meinem Rücken und schimpft.

Den Engel hat der Dussel nämlich nicht gesehen. „Du grausamer, blinder Mensch!“, sagt der Engel zu ihm. „Dein Esel weiß mehr als du!“ Danach ging es wieder zurück nach Hause. Bileam hat mich nie wieder geschlagen. **Lies nach: 4. Mose 22**



Was ist das witzigste Tier? Das Pferd. Es veräppelt alle.

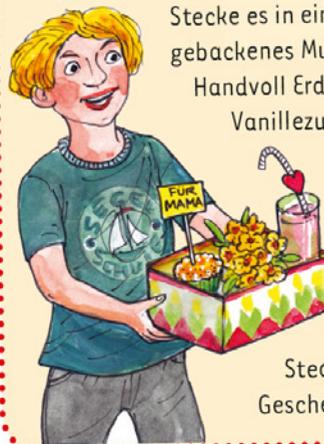


Bibelrätsel: Welcher Vogel flog nach der Sintflut als erster los, um Land zu suchen?

Welcher Vogel legt keine Eier? Der Spaßvogel.

Frühstückskiste für Mama

Male (am Vortag!) eine Schuhschachtel bunt an und lass sie trocknen. Bastle aus einem Zahnstocher und Pappe ein Schild und schreibe „Für Mama“ drauf.



Stecke es in ein gekauftes oder selbst gebackenes Muffin. Püriere eine Handvoll Erdbeeren mit Milch und Vanillezucker und gieße es in ein schönes Glas. Stelle alles zusammen mit einem kleinen Blumenstrauß in die Schachtel. Damit nichts umfällt: Stecke geknülltes Geschenkpapier dazwischen.

Wenn Fliegen hinter Fliegen fliegen, fliegen Fliegen Fliegen nach.

Fips mixt fix Mixdrinks. Mixdrinks mixt Fips fix.

Rätsel: Wer verschwand in einer Wolke, als er vor den Augen der Jünger in den Himmel auffuhr?



Das verlorene Schaf

Ein Hirte hütete eine Herde von 100 Schafen. Eines Tages fehlt eines. Wo ist es? Hoffentlich ist ihm nichts passiert! Der Hirte lässt alle anderen Schafe ohne Aufsicht und zieht los, um das eine Schaf zu suchen.



Schließlich findet er es auf einer Bergkuppe. „Komm wieder heim zu mir und den anderen Schafen!“, ruft der Hirte. Das Schaf läuft auf ihn zu. Als sie zu den anderen zurückkehren, freuen sich alle. Der Hirte wusste: Das eine verlorene Schaf musste er suchen. Jedes einzelne ist wichtig. So hätte es Jesus auch gemacht.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Auflösung: Rabe



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Auflösung: Rabe



VON RIESEN UND IHREN AUFGABEN

Die Landeskirche in der Pflicht

Wie nimmt man einen Riesen in die Pflicht, der seine Aufgaben vernachlässigt?

Ich gehöre der Gemeinde Wenzen-Brunsen-Eimen an. Wir sind eine vergessene Gemeinde unter der Herrschaft der Landeskirche Braunschweig. Wir sind immer dann gut genug, wenn etwas unterschrieben werden muss. Die meiste Zeit aber werden wir reguliert, getröstet und vernachlässigt. Es beginnt bei Bauarbeiten, die eigentlich von der schwerfällig handelnden Landeskirche begleitet werden sollten und nicht vorankommen. Es zieht sich weiter über jahrelang unbesetzte Pfarrstellen, deren Besetzung zu- und wieder abgesagt wird. Und es gipfelt in der Unverschämtheit, den ungenutzten Wohnraum im Pfarrhaus Geflüchteten nur dann zur Verfügung zu stellen, wenn die Gemeinde ihren Verzicht auf die Besetzung der Pfarrstelle erklärt. Nur dann, wenn... nennt man das nicht ‚Erpressung‘?

Engagierte Gemeindemitglieder hatten sich zusammengeschlossen, um Geflüchteten aus der Ukraine zu helfen. Da zwei Wochen zuvor seitens der Landeskirche mitgeteilt worden war, dass die einzige Bewerberin für die Pfarrstelle ihre Bewerbung wieder zurückgezogen habe und eine Besetzung der Stelle frühestens 2024 möglich sei, lag die Idee nahe, das ungenutzte Pfarrhaus Geflüchteten zur Verfügung zu stellen. Es hat eine Wohnung mit vier Schlafzimmern; der Gemeindeforum könnte als Begegnungsstätte genutzt werden – optimale Voraussetzungen für eine derzeit leider notwendige gesellschaftliche Maßnahme. Doch die Landeskirche sagt: „Nein!“

Das ist doch kein verantwortungsvolles Handeln! Viele Deutsche zeigen sich derzeit so unbürokratisch barmherzig und leben vor, was Nächstenliebe ausmacht. Und ausgerechnet eine Landeskirche findet fadenscheinige Argumente, sich dieser Pflicht zu entledigen?! „Unsere Pflicht als Kirche besteht darin, sich so zu verhalten, dass unser Handeln der Gesellschaft dient. Davon bin ich fest überzeugt.“, sagte Thomas Begrich, Abteilungsleiter Finanzen im Kirchenamt der EKD, einmal im Interview. Es ist an der Zeit, dieses System ‚Kirche‘ zu hinterfragen, diesen Riesen, der von oben regiert, ohne sich an seine eigenen Maximen zu halten. Seitdem ich im Kirchenvorstand bin, habe ich damit angefangen. Warum? Weil ich auf einmal Einblicke habe in diesen bürokratischen, unbeweglichen Moloch, der unter dem Deckmantel biblischer Moralvorstellungen seine Spitzenverdiener stärkt und steuerzahlende Mitglieder zu seinen Gunsten reguliert. Glauben und Gemeinschaft? Das bekomme ich ohne Kirche hin. Leben und leben lassen? Läuft für mich ohne Kirche sogar besser. Ich glaub’, ich trete einfach aus.

Jasmin Meister

Das Organisationsteam "Ukrainehilfe" freut sich über Unterstützung. Den Flyer finden Sie auf der Rückseite dieses Gemeindebriefes.

WAS GILT? – Die wichtigsten Hygiene- und Verhaltensregeln aus dem Hygienekonzept unserer Kirchengemeinde

Wir alle sind in der Verantwortung mitzuhelfen, die Pandemie einzudämmen.

Das Corona-Virus stellt eine ernsthafte und mitunter auch lebensgefährliche Bedrohung für die Gesundheit der Menschen dar. Die Minimierung der Anzahl von persönlichen Kontakten, das Einhalten des Abstandsgebots und die Maskenpflicht sind sehr wirksame Mittel zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Die übergeordneten Ziele des Kirchenvorstands in der Zeit der Pandemie sind:

- der Schutz der Gesundheit aller Teilnehmenden und Beschäftigten
- die Durchführung von Gottesdiensten, Konfirmandenunterricht und ggf. je nach Lagesituation auch Gruppenaktivitäten.

Hausrecht: Die Mitglieder des Kirchenvorstands und die Beschäftigten der Kirchengemeinde üben das Hausrecht aus.

Zugang: Der Zugang ist für gesunde Menschen möglich – »Ohne-G-Regel«.

Abstand: Jede Person soll zu jeder anderen Person, die nicht dem eigenen Hausstand / der eigenen Infektionsgemeinschaft angehört, 1,5 m Abstand einhalten.

Maskenpflicht in der Kirche: Jede Person ab Vollendung des 6. Lebensjahres, auch Geimpfte und Genesene, muss auf dem Kirchvorplatz und in der Kirche, auch nach Einnahme des Sitzplatzes, eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung (mMNB) tragen.

Eine mMNB ist ein medizinischer Mund-Nase-Schutz (OP-Maske oder eine Maske nach DIN EN 14683) oder eine Atemschutzmaske (FFP 2/KN 95/N 95 oder vergleichbar). Eine mMNB ist nur geeignet, wenn sie eng anliegt. Transparente Visiere aus PET Kunststoff oder ähnlich sowie Atemschutzmasken mit Ausatemventil sind nicht zulässig.

Handhygiene: Im Kirchturm stehen Spender mit Handdesinfektionsmittel bereit. Jede Person hat unmittelbar nach dem Betreten der Kirche beide Hände gründlich zu desinfizieren.

Sitzplätze: Es gilt freie Sitzplatzwahl unter Einhaltung der gebotenen Abstände.

Gesang: Ein Gemeindegesang findet unter der Maske statt. Zulässig ist auch weiterhin ein Sologesang ohne Maske von Pfarrer(in)/Prädikantin/Lektorin, Organistin oder einer zum Gesang beauftragten Person im Altarraum oder an der ausgewiesenen Stelle auf der Empore. Ein Abstand von mindestens 3,00m zwischen Sologesang und anderen Anwesenden ist einzuhalten.

Lüften: Die Kirche ist vor einem Gottesdienst oder einer Veranstaltung gründlich zu lüften.

Für Rückfragen stehen Kirchenvorstand sowie Pfarrer Paul-Gerhard Feilcke zur Verfügung.

Ich **wünsche** dir in jeder
Hinsicht **Wohlergehen** und Gesundheit,
so wie es **deiner Seele** wohlergeht. «

3. JOHANNES 2

ICH BIN GOTTES GELIEBTES KIND

Kennen Sie schon den Geburtstagswunsch mit den drei X? Na, Xundheit, Xundheit, Xundheit! Ja, die Gesundheit ist ein hohes Gut. Das merkt man vor allem, wenn sie einem fehlt. So lautet ein kluges Sprichwort: „Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.“ Natürlich wird auch in der Bibel die Gesundheit hoch eingeschätzt. Da heißt es: „Es ist besser, arm zu sein und dabei frisch und gesund als reich und nicht gesund. Kein Reichtum ist zu vergleichen mit einem gesunden Körper, und kein Gut gleicht der Freude des Herzens“ (Sirach 30,14.16).

Andererseits kann unter der Überschrift „Hauptsache gesund!“ auch zu viel des Guten getan werden. Schon der Philosoph Platon hatte erkannt: „Die ständige Sorge um die Ge-

sundheit ist auch eine Krankheit!“ Wir wissen, dass sich Freude und seelische Ausgeglichenheit förderlich auf die Gesundheit des Körpers auswirken. Diesen Zusammenhang spricht auch der Monatsspruch für Mai an: Geht es der Seele gut, gelingt Leben leichter und der Mensch fühlt sich frisch und gesund. Also: „Hauptsache gesund!“? Ja und nein! Ich gerate schnell in ein Sorgenkarussell, in dem sich alles ängstlich um mein Wohlbefinden dreht, wenn ich mich nicht dankbar auf Gott besinne, der mir mein Leben geschenkt hat und immer wieder auch Gesundheit.

Deshalb ist für mich die Hauptsache, dass ich weiß: Ich bin Gottes geliebtes Kind – und das auch gerade dann, wenn ich krank bin.

REINHARD ELLSEL

Adressen und Ansprechpartner

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Brunsen-Wenzen-Eimen
Jacobiplatz 1, 37574 Einbeck**

Nicole Pape (Pfarrsekretärin)

Tel.: 05565 240

Fax: 05565 1365

E-mail: wenzen.buero@lk-bs.de

Kirchenvorstandsvorsitzende

Andrea Dammann

Tel. 243

Vertretung

Silke Deppe

Tel. 999 630

Unsere Küster/Innen im Pfarrbezirk:

(für Anrufe betreffs Gottesdienst oder Sterbegeläut)

Birgit Peckmann, Wenzen:

Tel. 1419

Dagmar Zabel, Brunsen:

Tel. 9118771

Petra Grave, Eimen:

Tel. 387

Esther Bartlett, Bartshausen:

Tel. 464 999 8

Andrea Wolter, Hallensen:

Tel. 506

(Ausläuten in Voldagsen: Petra Tekluk

Tel.: 1074)

Ansprechpartner für den Friedhof Brunsen:

Hans-Werner Stübig (Holtershäusen)

Tel. 05561 4186

Seit dem 1. Januar 2014 sind die Kirchengemeinden des Pfarrverbandes an die Buchungs- und Personalverwaltung angeschlossen. Daher gilt folgende neue Kontonummer:

Ev.-luth. Kirchenverband Goslar, **IBAN:** DE04 2595 0130 0000 0185 64, **BIC:** NOLADE21HIK
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

Bei Überweisungen von Spenden geben Sie zukünftig bitte folgende Rechtsträger Nummer an, dann kommt ihre Spende auch sicher an:

Brunsen - Wenzen - Eimen:
RT 1461 + Verwendungszweck



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

NEU

INFO:

Das Pfarrbüro ist immer

**Dienstag
von 9.00 – 12.00 Uhr**

**& Donnerstag
von 14 - 17 Uhr** besetzt.

Telefonseelsorge
rund um die Uhr:

0800/111 0 111 oder
0800/111 0 222